



Hanns-Seidel-Stiftung schreibt Preis für Liedermacher aus

Beitrag

Der Förderpreis 2021/2022 für junge Liedermacher der Hanns-Seidel-Stiftung ist ausgeschrieben, Einsendeschluss ist der 15. August 2021. Die Gewinner treten vom 30. Juni bis 2. Juli 2022 bei drei Konzerten vor rund 8.000 Festival-Besuchern auf. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert, den sich drei Solisten oder Gruppen teilen werden. Kloster Banz im oberfränkischen Bad Staffelstein – heute Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung – ist seit 1987 Kulisse des renommierten Liedermacher-Festivals. Das Kloster im Rücken, die mit Musikfans vollbesetzte Klosterwiese vor Augen, so startete schon manche Musikerkarriere wie die von Bodo Wartke, Viva Voce, Sarah Straub, Roger Stein oder vielen anderen als Preisträger der Hanns-Seidel-Stiftung. Eine unabhängige Fachjury wählt aus den diesjährigen Einsendungen wieder die Preisträger aus, die vorrangig deutschsprachige Texte präsentieren und nicht älter als 40 Jahre sein sollen. Die genauen Ausschreibungsbedingungen stehen im Internet unter www.hss.de/ueber-uns/preisverleihungen/foerderpreis-fuer-junge-liedermacher.

Bericht und Foto: Hanns-Seidel-Stiftung



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Hanns-Seidel-Stiftung
3. Liedermacher
4. München-Oberbayern